

Presseinformation

Karben, 1. September 2009

SATIS&FY SORGTE FÜR GUTE SICHT UND EINE STÖRUNGSFREIE ÜBERTRAGUNG DER „OPER AM RHEIN FÜR ALLE“ IN DÜSSELDORF

Am 29. August fand in Düsseldorf die Veranstaltung „Oper am Rhein für alle“ statt. Tausende Opernfans, Interessierte und Besucher konnten die Eröffnungsgala zum Saisonstart dank der Live-Übertragung aus dem Opernhaus auf den Burgplatz in der Düsseldorfer Altstadt kostenlos miterleben. Die Berliner Niederlassung der satis&fy AG Deutschland (satis&fy) zeichnete für die Aufnahme, Übertragung und Wiedergabe der Operngala verantwortlich. Neben Licht, Ton und Bühne wickelte der Anbieter für Veranstaltungstechnik auch die komplette Videotechnik inklusive LED-Wand ab.

Für das Opernerlebnis lieferte satis&fy insgesamt mehr als 27 Tonnen Material in vier Trailern nach Düsseldorf. 60 Techniker, darunter Kameramänner, Toningenieure, Video- und Lichttechniker sowie zahlreiche Helfer, kümmerten sich um die Übertragung der Vorstellung aus dem Opernhaus auf die 70 Quadratmeter große LED-Großbildleinwand am Ufer des Rheins. Der Pixelabstand zwischen den einzelnen LEDs betrug 12 Millimeter, was für ein gestochen scharfes Leinwand-Vergnügen sorgte. Eine sechsmal vier Meter große Außenbühne wurde für die Live-Moderationen von Harald Schmidt und Eckart von Hirschhausen auf dem Burgplatz errichtet. Mit dem Bau der Bühne und dem Videorigg für die insgesamt 4,8 Tonnen



schwere LED-Wand und die zwei Tonnen schwere Beschallungsanlage beauftragte satis&fy das Unternehmen stageco.

In der Oper war satis&fy mit sieben Kameras, darunter einer Drahtlos-Kamera, vor Ort. Die Übertragung zum Burgplatz und zurück ins Opernhaus erfolgte per SDI-Richtfunkstrecke. Auf dem Burgplatz kamen vier weitere Kameras, unter anderem eine Funkkamera, und eine kleine Regie für die Zwischenmoderationen zum Einsatz. Auch die Mikrofonierung des Chors, des Orchesters und des hochkarätigen Starensembles, darunter Deborah Polaski, Peter Seiffert und Neil Shicoff, lag in den Händen von satis&fy. „Gerade für eine Klassikproduktion ist die Wahl der Mikrofone extrem wichtig“, erklärte satis&fy Ton-Ingenieur Andreas Würslin. 65 Mikrofone wurden insgesamt auf der Bühne in der Oper verteilt. Im Außenbereich wurden konventionelle Mikrofone verwendet. Auch die Moderatoren der Veranstaltung, Harald Schmidt und Eckart von Hirschhausen, verkabelten die satis&fy Ton-Techniker.

satis&fy hat mit der technischen Umsetzung und Realisierung von Public Viewings Erfahrung. Der Anbieter für Veranstaltungstechnik war bereits in den Jahren 2007 und 2008 für die technische Umsetzung der „Oper für alle“ der Staatsoper Berlin verantwortlich.

Die satis&fy AG Deutschland hat sich mit ihrem Konzept der „one-stop-solution“ als führender europäischer Anbieter für Veranstaltungstechnik etabliert. Die Leistungen umfassen Licht-, Ton-, Video-, Präsentations- und Bühnentechnik. Messebau, Dekoration, Mietmöbel, Grafik und 3D-Animation ergänzen das Portfolio. Die Production Company verfügt über einen der führenden Materialparks in Europa. Die ganzheitliche Betrachtung und Umsetzung aus einer Hand sind die Stärken des Event-Dienstleisters. Das Unternehmen mit Sitz in Karben beschäftigt mehr als 240 Mitarbeiter. Neben Karben gibt es weitere Standorte im westfälischen Werne und seit 2006 auch in Berlin. Eine Tochterfirma operiert in den Niederlanden.

Pressekontakt: Katrin Fougeray, Tel.: 06039/9120-983, Email: katrinfougeray@satis-fy.com